



Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG und Business School Memmingen

Personell für die Zukunft gerüstet ...

... ist die Otto Bihler Maschinenfabrik in jedem Fall. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Automationslösungen in der Stanz-, Biege-, Schweiß- und Montagetechnik setzt Bihler seit sechs Jahrzehnten auf hochqualifizierte Mitarbeiter, um auf dem Markt ganz vorne mitzuspielen.

Sehr viel Innovationspotential der Mitarbeiter bedarf es, um High-End-Lösungen für unterschiedlichste Industriezweige wie die Automobilindustrie, die Elektronik- und Elektroindustrie, die Haushaltstechnik, u. v. m. zu erarbeiten. Auf Bihler-Maschinen produzierte Teile finden sich in jedermanns Alltag: Als Funktionsbestandteile von Sicherheitssystemen wie ABS und ESP helfen sie, mit dem Auto sicher ans Ziel zu gelangen. Als Fensterbeschläge öffnen sie Räume und bieten zugleich Schutz. In Lichtschaltern übernehmen sie zugleich mechanische und elektrische Funktionen.

Das Know-how seiner Mitarbeiter fördert Bihler durch gezielte Aus- und Weiterbildung. So starten jedes Jahr bis zu 25 Azubis ihre Ausbildung als Werkzeugmechaniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Industriemechaniker, Mechatroniker, Technische Produktdesigner sowie Industriekaufleute. Den besonderen Stellenwert der Ausbildung bei Bihler zeigt das Verhältnis der Azubis zur Gesamtbelegschaft, das mit 15% stets weit über dem Bundesdurchschnitt in der Metallbranche liegt.

Neben dem regulären Studium mit vertiefter Praxis, das Bihler seit vielen Jahren erfolgreich zur Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter nutzt, besteht seit Oktober 2011 auch eine Kooperation mit der Business School in Memmingen. Der ehemalige Bihler-Azubi Maximilian Wurm wurde nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Industriekaufmann direkt in den Ersatzteilverkauf übernommen und hat auf eigene Initiative die Weiterbildung an der Business School Memmingen vorgeschlagen. Seit Oktober 2011 studiert Maximilian Wurm mit Unterstützung von Bihler „Wirtschaftsingenieurwesen mit Vertiefung Maschinenbau“ in Memmingen und will hier seinen „Bachelor of Engineering“ machen.

Für Maximilian Wurm ergeben sich durch diese Art des Studiums gleich mehrere Vorteile: Er bleibt fest bei Bihler beschäftigt, sammelt im Unternehmen wertvolle Praxiserfahrung und setzt seine Studieninhalte durch Projekt- und Studienarbeiten direkt im Arbeitsalltag um.

Derzeit werden zum Beispiel die Ergebnisse aus seiner Projektarbeit „Prozessoptimierung durch elektronischen Dokumentenversand“ Schritt für Schritt bis

Ende des Jahres realisiert und helfen schon jetzt dabei, Arbeitsabläufe in der Auftragsabwicklung deutlich effizienter zu gestalten.

Weitere Vorteile des Studiums: Im Gegensatz zu einem Fernstudium wird Maximilian Wurm durch die räumliche Nähe zur Business School Memmingen bestens durch Dozenten und Professoren unterstützt. Vorlesungsblöcke an der Business School Memmingen gewährleisten die umfassende Vermittlung aller Studieninhalte. So profitiert er von einem perfekten Mix aus Vorlesungen, Selbststudium und Arbeitsalltag mit hohem Praxisbezug.

Aber auch Bihler profitiert von dieser Art der Weiterbildung: Der Student scheidet nicht aus dem Unternehmen aus, arbeitet 85% seiner Zeit im Betrieb und kann währenddessen intensiv in interne Arbeitsprozesse eingearbeitet werden. Mit seinem Studium an der Business School Memmingen möchte sich Maximilian Wurm Türen öffnen, um später einmal in einer Führungsposition arbeiten zu können. Bihler stellt sicher, dass im Hause stets bestens ausgebildeter Ingenieur Nachwuchs für kommende Herausforderungen zur Verfügung steht.

BIHLER

BS Business School
Memmingen

- Anzeige -